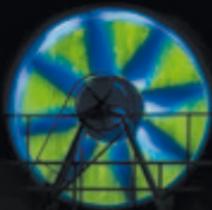
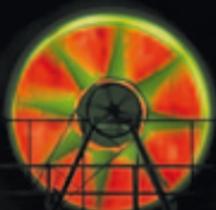
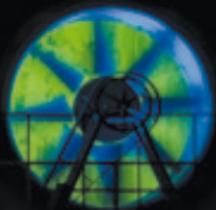


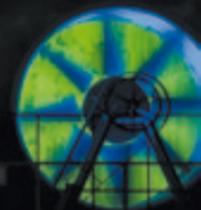
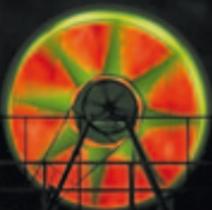


Volkshochschule
Duisburg



DUISBURG **IS** SPANNEND

Führungen | Vorträge | Fotografie | Stadtgeschichte | Sehenswertes



VORWORT

Liebe Duisburgerinnen und Duisburger, sehr geehrte Besucher und Besucherinnen unserer Stadt,

Duisburg ist spannend, abwechslungsreich und immer wieder überraschend – das wollen wir Ihnen mit diesem Programm zeigen. Entdecken Sie Altes neu, begeben Sie sich auf ungewohntes Terrain, erfahren Sie Neues und Ungeahntes, auf vielerlei verschiedene Arten und Weisen.

Wir würden uns über regen Zuspruch und eventuelle neue Anregungen freuen.

Ihre VHS



HÄPPCHENWEISE STADTGESCHICHTEN DUISBURG ALS GAUMEN-, OHREN- UND AUGENSCHMAUS

Auf diesem Spaziergang wechseln sich kulinarische Leckerbissen mit Geschichten über Orte der Stadt ab. Es geht um Duisburg früher und heute, um eher unbekannte Ecken und kleine, meist unentdeckte Cafés und Restaurants, die ihre Köstlichkeiten servieren und uns so stärken für einen Spaziergang durch die Duisburger Innenstadt und die angrenzenden Stadtteile. Der Weg endet dort, wo sich Duisburg von seiner schönsten Seite zeigt: im Innenhafen. Hier stoßen wir zum Abschluss gemeinsam auf unsere Stadt an.

Die kulinarischen Häppchen sind im Preis enthalten.

SA, 25.03., 14.00 – 17.00 UHR
REFERENTIN: HEIKE RASKOPF

Treffpunkt: Foyer der VHS
im Stadtfenster, Steinsche
Gasse 26, Stadtmitte
SZ 2341, 30 €,
vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich



NOCH MEHR HÄPPCHENWEISE STADTGESCHICHTEN

DUISBURG ALS GAUMEN-, OHREN- UND AUGENSCHMAUS

Auch auf diesem Spaziergang wechseln sich wieder kulinarische Leckerbissen mit Geschichten über Orte der Stadt ab. Es geht auch hier um Duisburg früher und heute, um eher unbekannte Ecken und weitere kleine, meist unentdeckte Cafés und Restaurants, die ihre Köstlichkeiten servieren und uns so stärken für einen Spaziergang durch die Duisburger Innenstadt, das Wasserviertel und andere angrenzenden Stadtteile. Zum Abschluss werden wir wieder an einem Platz mit bester Aussicht auf unsere Stadt anstoßen.

Die kulinarischen Häppchen sind im Preis enthalten.

SA, 06.05., 14.00 – 17.00 UHR
REFERENTIN: HEIKE RASKOPF

Treffpunkt: Foyer der VHS
Steinsche Gasse 26, Stadtmitte
SZ 2342, 30 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

STAHLKOCHEN IN DUISBURG

In Kooperation mit ThyssenKrupp Steel

Die Werkrundfahrt und Besichtigung von zwei Aggregaten beinhaltet Wissenswertes hinsichtlich Historie, Soziales, Aus-/Weiterbildung, Umwelt-/Klimaschutz, Forschung/Entwicklung und Produktion der ThyssenKrupp Steel Europe AG.

Alle Teilnehmenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Bei der Besichtigung lange Hosen (z. B. Jeans) sowie stabile, geschlossene Schuhe tragen. Filmen und Fotografieren ist nicht gestattet. Schwangere Frauen und Teilnehmer mit einem Herzschrittmacher können nicht teilnehmen.

DI, 07.02., 17.00 – 20.00 UHR
THYSSENKRUPP STEEL AG, TOR 1,
Besucherzentrum, Kaiser-Wilhelmstr. 100
Hamborn, NR 1373, 20 €, vorherige
Anmeldung bei der VHS erforderlich

DA KOMMT DER SPRUDEL HER

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick, wo unser Mineralwasser herkommt und wie eine Erfrischungslimonade hergestellt wird. Geplant sind die Besichtigung des firmeneigenen Museums mit Filmvorführung sowie ein geführter Rundgang durch die Produktionsstätte und die Abfüllanlage.

Bitte festes Schuhwerk tragen. Filmen und Fotografieren ist nicht gestattet.

MO, 06.03., 11.00 – 12.30 UHR
RHEINFELSQUELLEN HÖVELMANN,
Römerstr. 109, Walsum
NR 1370, entgeltfrei, vorherige
Anmeldung bei der VHS erforderlich



BESUCH DER DUISBURGER WAZ-LOKALREDAKTION

Als raschelnde Zeitung, E-Paper, WAZ-Online oder Top-Ten-App: Auf allen Kanälen berichtet die WAZ-Lokalredaktion aus Duisburg. Nachrichten, Reportagen, Hintergründe, Unterhaltendes und Service spiegeln den Lebensalltag in Duisburg wider. Täglich steht die Redaktion vor der Entscheidung, was kommt ins „Blatt“, was ist das Wichtigste und Lesenswerteste für die Leser? Die WAZ versteht sich dabei als kritischer Anwalt Duisburgs. Bei einem Besuch im Medienhaus können die Teilnehmenden im Gespräch mit WAZ-Lokalchef Oliver Schmeer und der Redaktion einen Einblick in die Arbeit der Duisburger Lokaljournalisten gewinnen.

MI, 08.03., 19.00 – 20.30 UHR BEGLEITUNG: JOSIP SOSIC

WAZ Pressehaus,
Harry-Epstein-Platz 2, Stadtmitte
SZ 1238A/1238B, entgeltfrei, vorherige
Anmeldung bei der VHS erforderlich

FÜHRUNG DURCH DAS „KRANKENHAUS DER ZUKUNFT“ IM FRAUNHOFER

Das hiesige Fraunhofer-inHaus-Zentrum ist eine europaweit einzigartige Innovationswerkstatt für anwendungsorientierte und marktnahe Forschung und Entwicklung für intelligente Raum- und Gebäudesysteme. Während der Führung lernen Sie das »Krankenhaus der Zukunft« (Projekt »Hospital Engineering«) kennen. Auf 350 Quadratmetern werden alle wichtigen Bereiche eines Krankenhauses (z. B. Patientenzimmer, OP oder Schleuse) dargestellt.

MI, 15.03., 16.30 – 18.00 UHR FÜHRUNG: MARCUS MOLLWITZ

Fraunhofer-inHaus-Zentrum,
Forsthausweg 1, Stadtmitte
SZ 1242, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

RUNDFAHRT ÜBER DAS DUISPORT-GELÄNDE

Vom Treffpunkt aus fahren wir durch das Hafengelände in Ruhrort zu einer der duisport-Tochtergesellschaften, der duisport packing logistics GmbH (dpl), einer der führenden Verpackungsdienstleister im Maschinen- und Anlagenbau. Zu diesem Unternehmen erhalten Sie nähere Informationen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Betriebsbesichtigung der dpl.

DI, 14.03., 11.00 – 12.30 UHR BEGLEITUNG: GABRIELE PETRICK

Treffpunkt: Duisport,
Alte Ruhrorter Str. 42-52, Ruhrort
WR 1378, 20 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich



FÜHRUNG DURCH DEN INNENHAFEN DUISBURG

Der „Innenhafen Duisburg“ hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem Publikumsmagneten entwickelt, der zahlreiche Besucher aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anzieht. Noch immer wird dort gebaut, so dass dieses Stadtquartier, das nur wenige Schritte hinter der Innenstadt liegt, fortwährend sein Gesicht verändert. Bei der Führung wird der Strukturwandel vom Hafengebiet zu einem modernen Dienstleistungsstandort vorgestellt.

SO, 02.04., 11.00 – 12.30 UHR
REFERENTIN: RENATE ENGEL

Treffpunkt: Hafenforum,
Philosophenweg 19, 47051 Duisburg
SZ 2340, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

FÜHRUNG DURCH DAS JÜDISCHE GEMEINDEZENTRUM DU-MH-OB

Das Jüdische Gemeindezentrum am Innenhafen, das der Architekt Zvi Hecker geplant hat, wurde 1999 eingeweiht. Das einzigartige Gebäude ist das religiöse und kulturelle Zentrum der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen. Der Duisburger Historiker Dr. Ludger Joseph Heid wird die Synagoge und die übrigen Bereiche des Gemeindezentrums vorstellen und die Geschichte der Jüdischen Gemeinde nach 1945 darlegen.

DO, 27.4., 18.00 – 19.30 UHR
FÜHRUNG: DR. LUDGER HEID

Jüdisches Gemeindezentrum,
Springwall 16, Stadtmitte
SZ 1209, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

FÜHRUNG DURCH DAS HANIEL-MUSEUM

Das Museum im Gründerhaus von 1756 zeigt die Geschichte des Familienunternehmens Haniel. In der Ausstellung werden neben Themen zu Industrie, Bergbau (z. B. Zeche Rheinpreußen), Handel und Schifffahrt auch rekonstruierte Wohnräume der Familie Haniel präsentiert.

MI, 05.04., 17.00 – 18.30 UHR
FÜHRUNG: DANIELA STEMMER-KILIAN

Treffpunkt: Haupteingang Haniel Museum,
Dr.-Hammacher-Str., Ruhrort
WR 1377, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich



RUND UM DEN WIDERSTANDSKREIS DER GERMANIA BROTFABRIK IN HAMBORN

Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme wurde die ehemalige Brotfabrik Germania im Holtkamp, gegründet durch August Kordass, zu einem Ort des Widerstandes.

Vom Hamborner Bahnhof aus geht die Führung zur ehemaligen Brotfabrik. Das Verteilernetz und dessen Bedeutung in den Bergarbeiterkolonien wird verdeutlicht. Einige der wichtigsten Akteure des Widerstandes, wie Hermann Runge, Sebastian Dani und Johanna Nierderhellmann, werden vorgestellt. Von der Brotfabrik geht die Führung zum Polizeipräsidium Hamborn an der August-Thyssen-Straße. Wie immer bekommen die Teilnehmer viele historische Dokumente aus dieser Zeit zu sehen.

FR, 28.04., 15.00 – 17.00 UHR
REFERENT: JÖRG WEISSMANN

Treffpunkt Hamborner Bahnhof,
Markgrafenstr. 130, Hamborn
NR 1371, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

DIE MARGARETHENSIEDLUNG – HEIMAT AM NIEDERRHEIN

Als am 18.12.1897 in Rheinhausen die ersten zwei Hochhöfen angeblasen wurden, ahnte niemand, welch wechselhafte Geschichte Krupp hier schreiben würde. Als im Laufe der Jahre das Werk wuchs und es immer mehr Menschen aus den verschiedensten Gegenden hierher verschlug, wurde sich besonders die Ehefrau von Friedrich Alfred Krupp, Margarethe, der sozialen Verantwortung bewusst, die Krupp gegenüber seinen Arbeiterinnen und Arbeitern hatte. Es entstand die Margarethensiedlung. Kommen Sie mit auf eine Reise von der Vergangenheit bis hin in die Gegenwart und erleben Sie den Wandel und die Veränderungen in der als Denkmalbereich geschützten Siedlung.

Vortrag mit anschließendem Rundgang
durch die Margarethensiedlung.

SO, 30.04., 10.00 – 15.00 UHR
FÜHRUNG: INGRID LENDERS

WuLiuS – Wohnen und Leben in unserem
Stadtteil, Hans-Böckler-Str. 8, Rheinhausen
WR 1380, 5 €, vorherige Anmeldung bei der
VHS erforderlich



WERKFÜHRUNG BEI HKM IN DUISBURG

Nach einem Einführungsvortrag schließt die Besichtigung der Werksanlagen an (Kokerei, Sinteranlage, Hochofen, Stahlwerk sind möglich).

Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass sich der Besichtigungstermin durch kurzfristige Betriebsstillstände verschieben oder ausfallen kann.

Informationen/Hinweise: Innerhalb des Werksgeländes ist das Fotografieren nicht erlaubt und es besteht Rauchverbot. Alle Teilnehmenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Bei der Besichtigung lange Hosen (z.B. Jeans) sowie stabile, geschlossene Schuhe tragen. Schwangere und Teilnehmer mit einem Herzschrittmacher können nicht teilnehmen. Ein Bus für die Fahrt durch das Werksgelände wird bereitgestellt.

FR, 05.05., 10.00 – 13.00 UHR BEGLEITUNG: MICHAEL FASTABEND

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Tor 2, Mannesmannstr. 2, Huckingen
SR 1374, 20 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

EXKURSION: RUHRORT UND DER HAFEN

Bei einer rund zweistündigen Stadtführung bekommen Sie Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Hafenstadtteils Duisburg-Ruhrort. Gebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert zeugen vom einstigen Wohlstand und Lebensstil des heute im Herzen des größten Binnenhafens Europas gelegenen Handelsplatzes. Sie werden die Spuren des ständigen Strukturwandels sehen, dem dieser kontrastreiche Hafenstadtteil, in dem u.a. das weltweit agierende Familienunternehmen „Haniel“ seit 1756 seinen Stammsitz hat, unterworfen ist.

SO, 07.05., 11.00 – 13.00 UHR FÜHRUNG: ASTRID HOCHREBE

Treffpunkt: Steiger Schifferbörse Dammstr. /
Gustav-Sander-Platz, Ruhrort
WZ 2345, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich

RUND UM DEN KOMMUNISTISCHEN WIDERSTAND IM DICHTERVIERTEL

Ein Zentrum des Widerstands gegen den Nationalsozialismus war das Dichterviertel in Obermarxloh. Hier gewann die Kommunistische Partei (KPD) ihre höchsten Wahlergebnisse im gesamten Deutschen Reich.

Ausgangspunkt ist die Trinkhalle am Goetheplatz. Auf den Spuren des Roten Frontkämpferbundes geht die Führung an ehemaligen Wahllokalen vorbei zum Haus von Kurt Spindler (KPD-Abgeordneter). Die Folgen der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten werden anhand von Straßenkämpfen, Hausdurchsuchungen, Inhaftierungen und Haft im Gefängnis und Konzentrationslager deutlich. Zahlreiche historische Dokumente bekommen die Teilnehmer zu sehen. Die Führung endet wieder am Goetheplatz.

FR, 12.05., 15.00 – 17.00 UHR FÜHRUNG: JÖRG WEISSMANN

Treffpunkt: Goetheplatz 41 bei der Trinkhalle
Uhlandstr. / Goethestr., Hamborn
NR 1372, 5 €, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich



**DER HAUBACH-SEE –
DUISBURGER UMWELTTAGE 2017**

Durch die Auskiesung großer Waldflächen, entstand die „Sechs-Seen-Platte“. Die dazugehörigen Wildförster- und Haubach-Seen sind dem Natur- und Landschaftsschutz vorbehalten. Das Gebiet dient als Monitoring-Fläche der Beobachtung von Fauna und Flora. Die Vogelschutzinsel mit seinen Ufer-Biotopen besitzt einen hohen ökologischen Wert.

**DO, 08.06., 17.00 – 19.00 UHR
VORTRAG: HEINZ KUHLEN**

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26, Stadtmitte, SZ 6142 E, entgeltfrei

**FR, 09.06., 17.00 – 19.00 UHR
EXKURSION: HEINZ KUHLEN**

Treffpunkt: Duisburg-Wedau, Kalkweg, Wendehammer Freibad Wolfs-See, Info-Tafel, Bus-Linien 934, 944; SZ 6142 E, entgeltfrei



**BLAUE KUHLE UND
BAERLER DEICHVORLAND**

Die Exkursion führt in das Deichvorland von Baerl, wo zahlreiche Pflanzenarten extensiv genutzter Wiesen und trockener Magerstandorte vorkommen. Die Landschaft ist durch Hecken gegliedert. Größere Gehölzpflanzungen sind Ausgleichsmaßnahmen für Waldzerstörungen an anderen Stellen. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise zum Deichbau, zur Nutzung des Binsheimer Feldes und zu Auswirkungen des früheren Bergbaus auf diesen Bereich.

**SA, 08.07., 14.00 – 16.00 UHR
FÜHRUNG: DR. JOHANNES MESSER**

Treffpunkt: Paschmannstr. / Ecke Dammstr., 47199 Duisburg, Bus 909, 925 bis Baerl Kirche, WZ 6175, entgeltfrei



**ERHOLUNGSPARK BIEGERHOF: SEINE
GEHÖLZE IM WANDEL DER ZEITEN**

Der Park entstand in der Angeraue auf Weide- und Ackerflächen des alten Biegerhofs, dessen Geschichte bis ins Mittelalter zurückreicht. Entlang der Alten Anger und in Schutzpflanzungen herrschen heimische Gehölze vor, in den sogenannten Bürgergärten dagegen viele „Exoten“, etwa Eisenholzbaum, Tulpenbaum und Atlaszeder. Die markantesten Vertreter der vorhandenen Bäume und Sträucher lernen die Teilnehmenden kennen.

**SA, 15.07., 14.00 – 16.00 UHR
FÜHRUNG: HEINZ KUHLEN**

Treffpunkt: Düsseldorfer Landstr. 180 (Haus der Kindernothilfe) 47249 Duisburg, U 79 und Bus 941, 946 bis Sittardsberg SZ 6176, entgeltfrei



DER VOLKSPARK RHEINHAUSEN

Der Park entstand 1928 bis 1930 nach dem Vorbild französischer Renaissancegärten. Seit der ersten Ausbauphase hat er sich ab 1950 in Größe, Stil, Bepflanzung und Nutzung in vielfacher Weise verändert. Heute ist der Volkspark durch unterschiedlichste, dem Zeitgeist entsprechende Anpflanzungen gekennzeichnet und weist dadurch eine große Artenvielfalt heimischer wie fremdländischer Gehölze auf.

**SA, 22.07., 14.00 – 16.00 UHR
FÜHRUNG: HEINZ KUHLEN**

Treffpunkt: Haupteingang Johanniter-Krankenhaus, Kreuzacker 1-7, 47228 Duisburg, Bus 914, 922, 924 bis Johanniter Krankenhaus, WZ 6177, entgeltfrei



DER ALSUMER BERG. EIN AUSSER-GEWÖHNLICHER AUSSICHTSPUNKT

Kaum anderswo in Duisburg wird der Gegensatz zwischen Natur und Industrie deutlicher als am Ort des nicht mehr existierenden Stadtteils Alsum. Zwischen der Schwerindustrie von Schwelgern und Bruckhausen und der Auenlandschaft des Niederrheins bietet der Panoramablick von der höchsten Erhebung des Duisburger Nordens starke Kontraste. Während der Exkursion wird die Tier- und Pflanzenwelt erkundet.

SA, 12.08., 14.00 – 16.00 UHR
FÜHRUNG: MARTIN SCHOLZ

Treffpunkt: Goetheplatz / Ruhrorter Str., 47198 Duisburg, Bushaltestelle
Linien 911, 925, 929 bis Goetheplatz, NZ 6180, entgeltfrei

DER BUCHEN-EICHENWALD AM KAMMERBERG IN NEUDORF

Unmittelbar hinter der Autobahnbrücke beginnt ein naturnah bewirtschafteter Buchenwald, der aber stark von der Auto- und Eisenbahntrasse beeinflusst wird. Nicht mehr natürlich entstandene Weiher oder Tümpel sind hier zu finden, sondern künstlich angelegte Feuchtbiotope, in denen man Libellenlarven und Wasserkäfer findet. Alte Buchen- und Eichenbestände, Totholz und andere Strukturelemente tragen zu einem artenreichen Tier- und Pflanzenspektrum im Duisburger Stadtwald bei. Auch der Kontrast zwischen der Stadtnatur und einem großen Waldgebiet soll bei der Exkursion deutlich werden.

SA, 19.08., 14.00 – 16.00 UHR
FÜHRUNG: MARTIN SCHOLZ

Treffpunkt: Eingang TURA 88-Gelände, Kammerstr. 223 / Ecke Lotharstr., 47057 Duisburg, Bus 924 (Brucknerstr.), 933 (Nettelbeckstr.)
SZ 6181, entgeltfrei

VEGETATION AM KULTUSHAFEN

Hochfeld ist immer noch stark von Gewerbe und Industrie geprägt. Das Bild wird geprägt durch Gleisharfen, bunte Container und abgestellte lange Güterzüge. Pflanzen haben ihre Refugien entlang der Straßenbankette, dem großen Güterbahnhof oder am Rande des Kultushafens. Die ruderales Staudenvegetation entlang des Hafenufers führt vorbei an blauem Natternkopf und gelbrotem Hornklee.

SA, 26.08., 14.00 – 16.00 UHR
FÜHRUNG: DANIELA SCHARF

Treffpunkt: Bahnhof Hochfeld Süd, vor dem Treppenaufgang Wanheimer Straße, 47053 Duisburg, Straßenbahn 903 bis Hochfeld Süd Bf / RheinPark, SZ 6182, entgeltfrei



**„DUISBURG – UNSERE STADT,
DAS GRAUE UND GRÜNE“**

**Bildbearbeitung mit der App
PicsArt auf dem Android-
Smartphone oder -Tablet**

PicsArt ist eine kostenlose und leistungsstarke App zur Bildbearbeitung. Sie lernen die wichtigsten Funktionen kennen und erstellen unter dem Motto „Duisburg – unsere Stadt, das Graue und Grüne“ Bildpräsentationen.

**DI, 25.4., 18.30 – 20.45 UHR
DOZENTIN: KADER YASAR**

VHS Arndtstraße, Rheinhausen
WZ 5510, 32 € (erm.: 24/17/17), vorherige
Anmeldung bei der VHS erforderlich

**FOTOKURS:
RUHRORT (NEU) ENTDECKEN**

Ruhrort beherbergt eine Vielzahl interessanter Fotomotive: den Hafen, Schiffe, Kunst im Öffentlichen Raum, die Uferpromenade, Alltagsleben auf den Straßen, das alte Gemeindehaus u.v.m. Gleich in der Nähe befindet sich das Binnenschiffahrtsmuseum. Architektonisch, geschichtlich und hinsichtlich seiner Ausstellung hat es viel zu bieten.

Begeben Sie sich auf die Suche nach „Ihrem“ Ruhrort – Henrietta B. Weithorn hilft Ihnen, die gewählten Motive ins rechte Licht zu setzen.

Der Eintritt für das Museum ist im Preis enthalten.

**SA, 06.05., 10.00 – 17.00 UHR
DOZENTIN: HENRIETTA B. WEITHORN**

Treffpunkt Steiger Schifferbörse Dammstr. /
Gustav-Sander-Platz, Ruhrort
WZ 2901, 37 € (erm.: 29/22/22), vorherige
Anmeldung bei der VHS erforderlich

**160 TAGE UND NÄCHTE
ARBEITSKAMPF IN RHEINHAUSEN**

Kaum jemand spricht noch vom Krupp’schen Arbeitskampf, der im November 1987 entflammte und zu einem Flächenbrand wurde, der erst die Stadt, dann das Land erfasste und schließlich um den ganzen Erdball ging. Will man sich erinnern, muss man auf die Geschichte zurückschauen und diese lebendig erhalten. Diesen und keinen geringeren Anspruch wird an die Fotoausstellung, die anlässlich des 30. Jahrestages im November dieses Jahres um den legendären Krupp – Arbeitskampf zu sehen ist, gestellt.

**SO, 14.05., 10.00 – 15.00 UHR
REFERENTIN: INGRID LENDERS**

WuLiuS – Wohnen und Leben in unserem
Stadtteil, Hans-Böckler-Str. 8, Rheinhausen
WR 1381, entgeltfrei, vorherige Anmeldung
bei der VHS erforderlich



EINE STADT STEHT ZUSAMMEN – DIE RETTUNG DES MSV IM JAHRE 2013

„Streifen zeigen“ hieß es 2013 für alle, denen der MSV etwas bedeutete. Der Verein stand vor dem Aus. Ohne Spielberechtigung für die 2. Liga drohte die Insolvenz. Nur weil viele Menschen sich bei der Lösung der finanziellen Probleme einigten, gab es eine Zukunft für den Sympathieträger Duisburgs im deutschen Fußball.

Für sein neues Buch „Mehr als Fußball“ hat Ralf Koss die Umstände dieser Rettung recherchiert. In seinem Vortrag erinnert er an den Sommer 2013. Er erläutert den komplizierten Weg bis zum Erhalt der Spielberechtigung für die 3. Liga.

Als Kees Jaratz schreibt der Buchautor Ralf Koss den Zebrastreifenblog, der zu den renommiertesten Fußballblogs in Deutschland zählt.

MO, 30.01., 20.00 – 21.30 UHR
REFERENT: RALF KOSS

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26
SZ 1200, 5 € an der Abendkasse

JOUR FIXE: AUF DEN BRETTERN, DIE ...

Vorstellung der aktuellen Theater- und Operninszenierungen in Duisburg

DO, 02.02., 17.00 – 18.00 UHR
WOLFGANG SCHWARZER IM GESPRÄCH
MIT INTENDANT MICHAEL STEINDL
VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26
SZ 2386, entgeltfrei

RES PUBLICA – STADTVERWALTUNG IM GESPRÄCH

In dieser neuen Reihe stellen ausgewiesene Experten der Stadtverwaltung neue Projekte, Services oder Dienstleistungen sowie aktuelle Entwicklungen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor und diskutieren diese mit ihnen. Das jeweilige Thema wird über die Tagespresse kurz vor dem Termin bekannt gegeben.

MO, 24.4., 20.00 – 21.30 UHR
REFERENT: N.N.

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26
SZ 1214, entgeltfrei

DIE POLIZEI ERLÄUTERT DIE KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IN DUISBURG

In jedem Frühjahr veröffentlicht die Polizei die sogenannte Kriminalitätsstatistik für das abgelaufene Kalenderjahr. In diesem Jahr möchte die Polizei bereits zum dritten Mal in Kooperation mit der Volkshochschule Duisburg diese Statistik interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Vortragsveranstaltung etwas ausführlicher vorstellen. Klaus Kemper, Erster Kriminalhauptkommissar im Ruhestand, wird die Zahlen erläutern und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

MI, 05.04., 20.00 – 21.30 UHR
REFERENT: KLAUS KEMPER

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26
SZ 1208, entgeltfrei



DIE GESCHICHTE DER ALTEN UNIVERSITÄT IN DUISBURG

In dem Vortrag des Stadtarchäologen Dr. Kai Thomas Platz geht es um vertiefte Hintergrundinformationen zu den archäologischen Ausgrabungen an der Universitätsstraße. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird Harald Küst mögliche Strategien zur bürgerschaftlichen Erschließung des historischen Erbes vorstellen.

DI, 02.05., 18.00 – 19.30 UHR
REFERENT: DR. KAI PLATZ

VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26
 SZ 1215, entgeltfrei



Die Fotos dieser Broschüre wurden freundlicherweise von Dr. Claudia Kleinert, Heiz Kuhlen, Uwe Köppen, Ingrid Lenders, Gabriele Petrick, Josip Sosic und thyssenkrupp zur Verfügung gestellt.

| Veranstaltung | Datum | Kurs-Nr. | Seite |
|---|--------|------------|-------|
| Eine Stadt steht zusammen – Die Rettung des MSV im Jahre 2013 | 30.01. | SZ 1200 | 20 |
| Jour Fixe: Auf den Brettern, die | 02.02. | SZ 2386 | 20 |
| Stahlkochen in Duisburg | 07.02. | NR 1373 | 4 |
| Da kommt der Sprudel her | 06.03. | NR 1370 | 4 |
| Besuch der Duisburger WAZ-Lokalredaktion | 08.03. | SZ 1238A/B | 6 |
| Rundfahrt über das DuisPort-Gelände | 14.03. | WR 1378 | 7 |
| Führung durch das „Krankenhaus der Zukunft“ im Frauenhofer | 15.03. | SZ 1242 | 6 |
| Häppchenweise Stadtgeschichten | 25.03. | SZ 2341 | 3 |
| Führung durch den Innenhafen Duisburg | 02.04. | SZ 2340 | 8 |
| Führung durch das Haniel-Museum | 05.04. | WR 1377 | 9 |
| Die Polizei erläutert die Kriminalitätsentwicklung in Duisburg | 05.04. | SZ 1208 | 21 |
| res publica – Stadtverwaltung im Gespräch | 24.04. | SZ 1214 | 20 |
| „Duisburg – unsere Stadt, das Graue und Grüne“ | 25.04. | WZ 5510 | 18 |
| Führung durch das Jüdische Gemeindezentrum DU-MH-OB | 27.04. | SZ 1209 | 8 |
| Rund um den Widerstandskreis der Germania Brotfabrik in Hamborn | 28.04. | NR 1371 | 10 |
| Die Margarethensiedlung – Heimat am Niederrhein | 30.04. | WR 1380 | 10 |
| Die Geschichte der „Alten Universität“ in Duisburg | 02.05. | SZ 1215 | 22 |
| Werkführung bei HKM in Duisburg | 05.05. | SR 1374 | 12 |
| Fotokurs: Ruhrort (neu) entdecken | 06.05. | WZ 2901 | 18 |
| Noch mehr Häppchenweise Stadtgeschichten | 06.05. | SZ 2342 | 3 |
| Exkursion: Ruhrort und der Hafen | 07.05. | WZ 2345 | 12 |
| Rund um den kommunistischen Widerstand im Dichterviertel | 12.05. | NR 1372 | 13 |
| Der Haubach-See – Duisburger Umwelttage 2017 – Vortrag | 08.06. | SZ 6142 E | 14 |
| Der Haubach-See – Duisburger Umwelttage 2017 – Exkursion | 09.06. | SZ 6142 E | 14 |
| 160 Tage und Nächte Arbeitskampf in Rheinhausen | 14.05. | WR 1381 | 19 |
| Blaue Kuhle und Baerler Deichvorland | 08.07. | WZ 6175 | 14 |
| Erholungspark Biegerhof: seine Gehölze im Wandel der Zeiten | 15.07. | SZ 6176 | 15 |
| Der Volkspark Rheinhausen | 22.07. | WZ 6177 | 15 |
| Der Alsumer Berg. Ein außergewöhnlicher Aussichtspunkt | 12.08. | NZ 6180 | 16 |
| Der Buchen-Eichenwald am Kammerberg in Neudorf | 19.08. | SZ 6181 | 16 |
| Vegetation am Kultushafen | 26.08. | SZ 6182 | 17 |

**Dezernat für Familie,
Bildung und Kultur**

Steinsche Gasse 26
47049 Duisburg
Tel.: 0203/283-3852
Fax: 0203/283-4101
vhs@stadt-duisburg.de
www.vhs-duisburg.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Claudia Kleinert
Tel: 0203/283-4157
c.kleinert@stadt-duisburg.de

